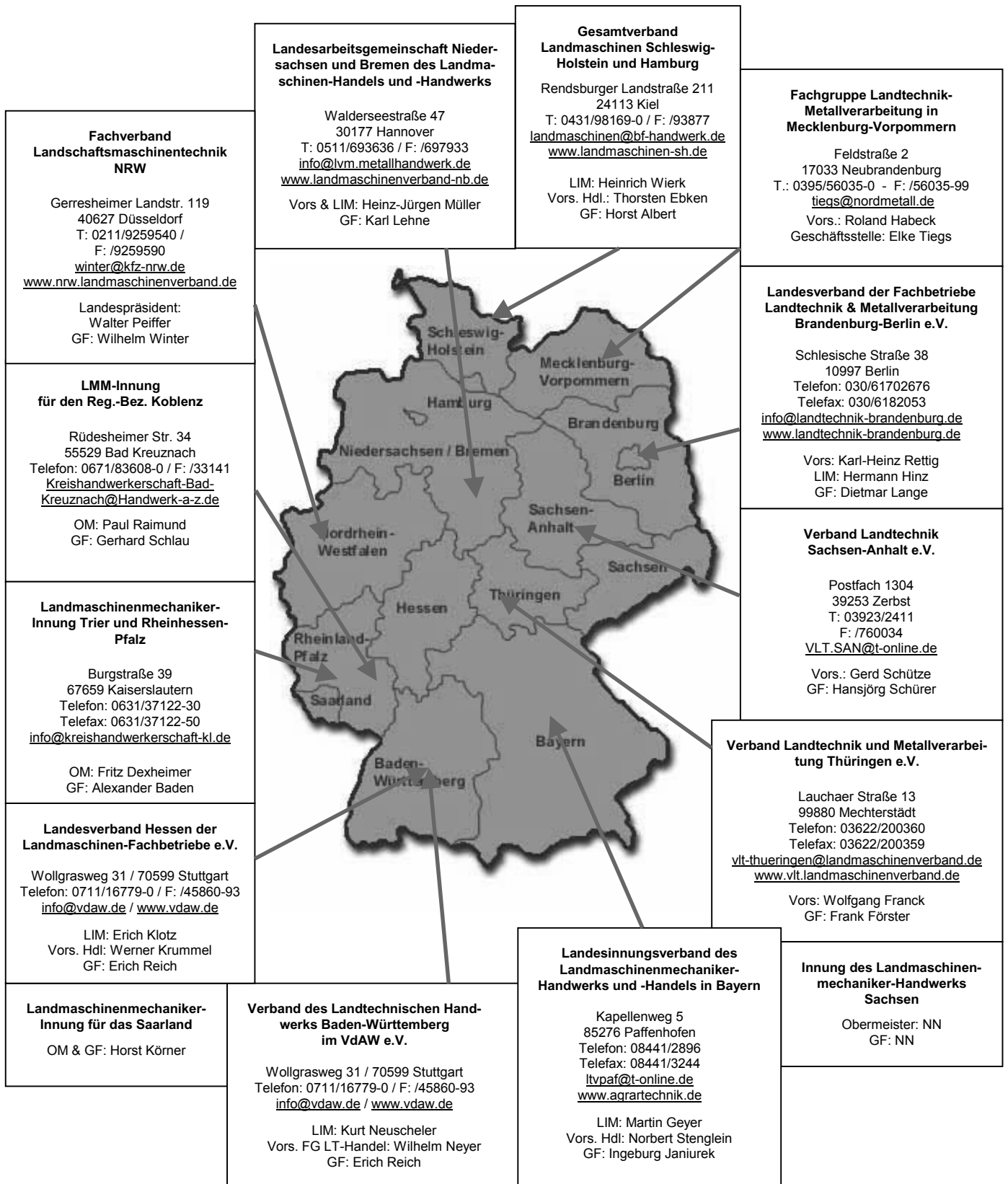


Landesverbände in der Verbandsorganisation des Landmaschinen-Handel und -Handwerks



Niedersachsen & Bremen

Schwerpunkte der Verbandsarbeit

Der Landesverband Niedersachsen / Bremen versteht sich als moderner Dienstleister und als der Ansprechpartner für die Mitgliedsinnungen und -betriebe. Dabei steht der Landmaschinenbetrieb bzw. der Unternehmer im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. Der Landesverband sieht sich heute nicht nur als Vermittler von Informationen, sondern als Problemlöser. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht somit der betriebliche bzw. unternehmerische Nutzen.

Betriebsberatung

Dem konjunkturellen Verlauf der Wirtschaft, insbesondere der Landwirtschaft, folgend, stand die Einzelberatung vieler Unternehmen hinsichtlich der Existenzsicherung im Mittelpunkt des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Bandbreite der Beratungsleistungen erstreckte sich hierbei von der rechtlichen über die technische sowie die betriebswirtschaftliche Beratung bis hin zur Aus- und Weiterbildungsberatung.

Ansprechpartner sind die folgenden Personen:

- Recht: Rechtsanwalt FRANK NIEMANN mit den Schwerpunkten Rechtsberatung (Zivilrecht, Wettbewerbsrecht, AGB), Arbeitsrecht, Tarifrecht und -politik
- Technik: Dipl.-Ing. Schweißfachingenieur DIETMAR BERNDT mit den Schwerpunkten Technische Nor-

men, Fertigungs- /Materialfluss, Qualitätssicherung, Maschinenbewertung, Fachgruppenarbeit

- Betriebswirtschaft: Dipl.-Ök. KARL LEHNE mit den Schwerpunkten Unternehmensführung / Gesamtbetrieb, Nachfolgeregelung, Finanzierung / Investition, Rechnungswesen / Kostenmanagement, Personalführung, Rechtsformwahl / Steuern, Krisenmanagement

In Zeiten immer knapper werdender Ressourcen ist der Verband in Niedersachsen und Bremen, entgegen dem Trend steigender Kosten (Beiträge) den Weg der Beitragsstabilität bzw. -senkung gegangen. Dieses hat bei den Leistungen des Landesverbandes keinen Abbruch erfolgen lassen. Den Mitgliedern dient diese Beitragssenkung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Mitgliederversammlungen

Zweimal jährlich traten die Delegierten der Mitglieder zu Informations-, Beratungs- und Beschlussveranstaltungen zusammen.

Am 21. März 2005 fand die Mitgliederversammlung des Landes-Fachverbandes in Schneverdingen statt. Als Referenten standen zur Verfügung: Herr DR. HERBERT FRANCKEN-WELTZ vom Kompetenzzentrum Nachwachsende Rohstoffe in Werlte, zum Thema „Entwicklung im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe und die möglichen Auswirkungen auf unsere

Betriebe“, H.A.G.-Geschäftsführer ULRICH BECKSCHULTE berichtete Aktuelles zur bevorstehenden Agritechnica 2005 in Hannover und betonte die Wichtigkeit dieser Fachmesse für die Händler. RA FRANK NIEMANN vom Lan-



Anlässlich der Obermeistertagung am 7. Oktober in Bad Zwischenahn gratulierten GF Lehne und Stv. LIM Richtsteig Landes- & Ehren-Bundesinnungsmeister Dipl.-Ing. H.-J. Müller zum 70. Geburtstag

desverband Niedersachsen / Bremen berichtete über aktuelle Themen wie „Entgeltrahmen“ und „Aktuelles aus dem Arbeitsrecht“. Vorsitzender Dipl.-Ing. HEINZ-JÜRGEN MÜLLER legte aktuelle Zahlen der Landmaschinenbranche vor.

Die Obermeistertagung in Verbindung mit der Sitzung des Gesamtvorstandes des Fachverbandes fand am 7./8. Oktober 2005 in Bad Zwischenahn statt. Außer der Erledigung von Regularien, stand das Tarifgeschehen

2005 / 2006 und die Entwicklung in der Landmaschinenbranche zur Diskussion. Berichtet wurde auch über die bevorstehenden Fachmessen AGRITECHNICA 2005 in Hannover und AGRICHINA 2006 in Beijing.

Motorgeräte-Elektro-Fachkraft

Im Berichtszeitraum 2005 ist 1 Grundlehrgang mit 7 Teilnehmern, 2 Nachschulungslehrgänge mit 24 Teilnehmern durchgeführt worden, für 2006 ist ein Grundlehrgang vom 9. bis 12. Januar 2006 sowie zwei Nachschulungslehrgänge am 17. und 18. Januar 2006 vorgesehen.

Leistungswettbewerb 2005

Wie bereits in den letzten Jahren erfolgreich realisiert, ist auch in 2005 die Ermittlung des Landessiegers zusammen mit der Ermittlung der Kammerieger aus dem Kreis der inungsbesten Gesellenprüflinge unter Zugrundelegung diverser abzulegender Arbeitsproben in den Räumen der Bundes-Fachlehranstalt (BFA) erfolgt. Dabei wurde zeitgleich für die Kammerbezirke mit mehreren Innungen

auch die Kammeriegermittlung vorgenommen.

Es waren Situationsaufgaben am Getriebe (Schaltungsarten und Zahnformen), Einstell- und Prüfarbeiten an Dieselmotoren, Felgen zu vermessen, am Montagebrett, Messen, Prüfen und Beurteilen von Bauteilen, aus dem Bereich Kleingeräte an einer Motorsägen und Aufgaben an der E-Wand zu lösen:

Landessieger wurde SEBASTIAN STEINBRINK, Ausbildungsbetrieb WILLFRIED SCHLICHTING aus dem Kammerbezirk Lüneburg.

Tarifverträge

Nachdem der Landesverband Niedersachsen / Bremen im Jahr 2003 bei den Tarifverträgen einen Achtungserfolg erzielt hatte, konnte in 2004 ein neuer Entgelttarifvertrag abgeschlossen werden. Dieser bietet allen Betrieben die Möglichkeit, alle Mitarbeiter neu einzugruppieren. Zudem wurde der Tarifvertrag über Sonderzahlungen gekündigt. Eine Entgelterhöhung war dadurch in 2004 nicht er-

forderlich. Für die Jahre 2005 sowie 2006 sind bei geschicktem Vorgehen der Betriebe weitere Nullrunden möglich.

Geschäftsstelle

Durch die überzeugende Arbeit für den Metall- und Landmaschinenbereich konnte zum 1. Juli 2004 die Geschäftsführung, Betreuung und Beratung des Nutzfahrzeug- und Karosseriebaus in Niedersachsen und Bremen übernommen werden. Zum 1. Januar 2005 wurde die Geschäftsstelle der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover übernommen. Das Jahr 2005 war ein arbeitsintensives Jahr, und die nicht leichte Situation der Betriebe hat das eine oder andere Mal die Stimmung in der Geschäftsstelle getrübt. Dies ist von allen Mitarbeitern als Herausforderung angenommen worden. Das gemeinsame Ziel, „gute Arbeit“ für Betriebe und Innungen abzuliefern, hat zur überaus guten Verständigung unter den Verbandsmitgliedern beigetragen – ein Ziel, dass auch im Jahr 2006 die gemeinsamen Anstrengungen vorantreiben wird.